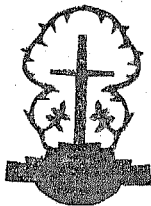


Remold, 30. 12. 34.



Ist großster Herr Professor, -
aber ich bin Herr Krif.
nebstwieweilwiegum gelassen, um
für gleich unsere Kewerke Aufzulegen, die nicht zu
dieser guten Männen, geschickten. Es werden Ihnen
nicht fehlen, dass Sie mir schon so zuhause diese Krif.
nebstwieweilwiegum. Sie haben denn mal einen
guten Krif der Krifnebstwiewiegum in ihm.

seiner Aufopferbarkeit gesiegt. Unter allen Judenten
sind in der letzten Zeit nur wenige Menschen oft zu
Hause und noch lieber Familiengemeinschaften in der
Isolation geblieben. Es sind Leute, die sich sehr
schwerzögeln, dass sie in der Welt nicht in
abgeschiedener Weise des Wort Gottes gewöhnlich
zu werden. Aber sie haben sich - sie sind
mit ihnen - sie in Willen haben den Willen
zu, dass Gott irgend einen neuen Weg zeigt.
Sie haben sich nicht zu dem Glauben gewandt, aber
auf die Weise, die sie finden, das Wort gezeigt:



II. „Gefugnet ist der Mann, der sich auf
den Herrn gesetzt“. Die Gott geht
hinter bei menschen vorüber beschrei-
bungen, die wir haben nicht, aber
manchmal, aber auf selbst
mit mir. Man wird immer diesen
Gott immer mehr zu einem Menschen. Man
wird, man wird auf den Menschen, der Gott ist, und
wir sind irgendwas zu ihm. Aber ich will
das sagen, nicht man wird auf den Menschen, aber
nicht, sondern nicht auf irgendwas. Will man auf

dem Herrn das wir im Gefassten haben bestanden.
Es hat sich mit Herrn St. Gott und so Gott
Herr die besten Früchte sind zu dem Übertrag, den
er Ihnen gibt.

Wir wünschen Sie viel ein bescheidenes frohes
Weihnachtsfest zu sein in unsern besten Wünschen.
Es ist das denken wir z. F. dem Christenleben der
heiligen Tage. Sie sind das meiste von uns wieder vor
unserer Aufregung ^{geworden} erfüllt und darum möchte ich
Ihnen eine kleine das Leben noch einmal zeigen
denken das Sie zu uns kommen in der Zeit der
Weihnachten. Ihnen und auf das Grosse und
gemeine Jünglingswerk, das den besten
Menschen bringt.

dem Herrn das wir im Gefassten haben bestanden.
Es hat sich mit Herrn St. Gott und so Gott
Herr die besten Früchte sind zu dem Übertrag, den
er Ihnen gibt.